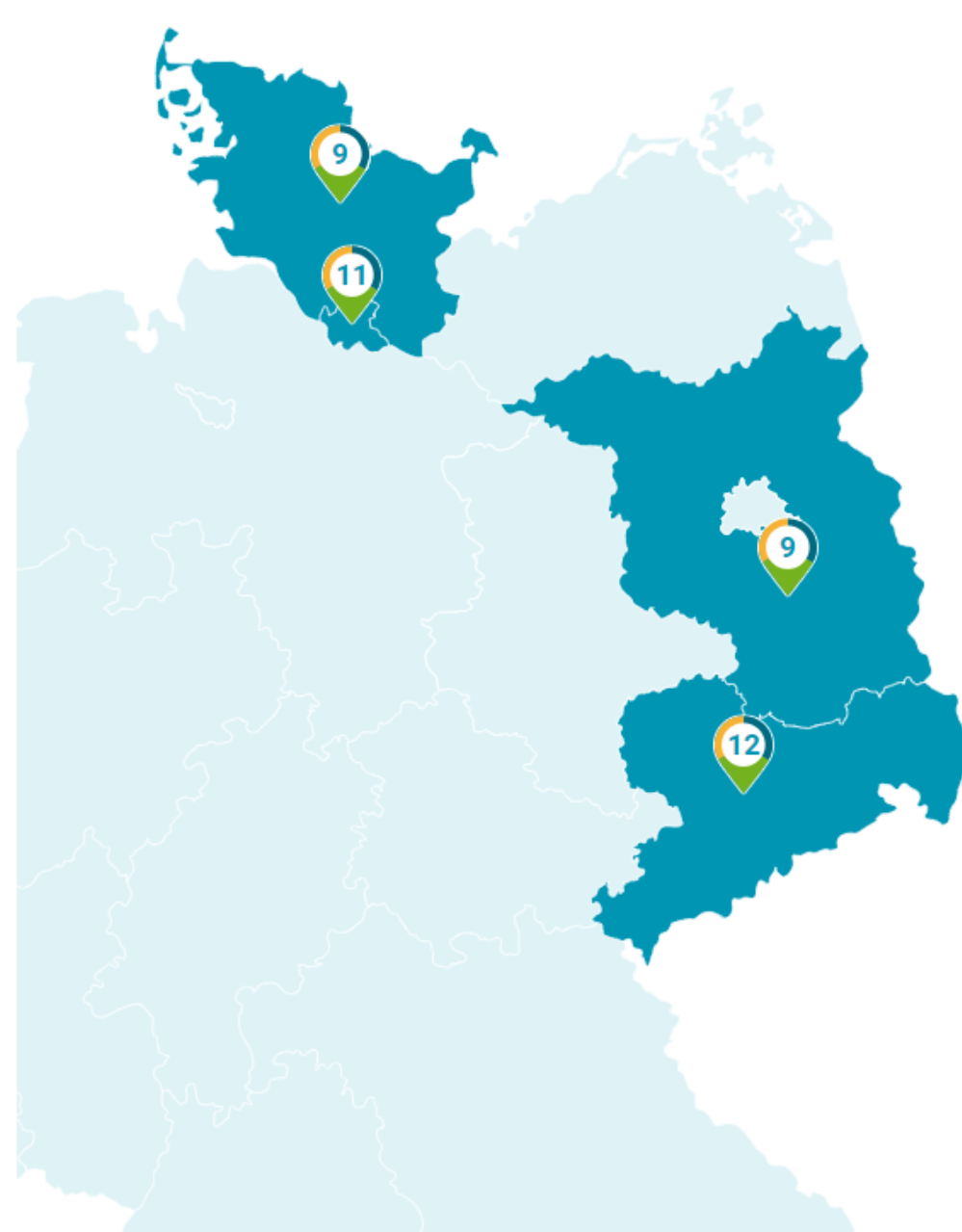


Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen

Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen ist ein Projekt der **Deutschen Kinder- und Jugendstiftung** und wird von der **Stiftung Mecartor** gefördert. Es unterstützt in **vier teilnehmenden Bundesländern** Schulen bei ihrer diversitätssensiblen Schulentwicklung, um ein diskriminierungskritisches und inklusives Schulklima zu schaffen, um Diskriminierungen abzubauen und um Chancengleichheit zu erhöhen. Dazu werden zum einen pädagogische Fach- und Lehrkräfte sowie Schulleitungen und Schulleitungsteams in ihren Kompetenzen hinsichtlich diversitätssensibler Pädagogik gestärkt; und zum anderen werden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der Lehrkräftebildung und der Schulbehörden Multiplikator:innen aus dem Unterstützungssystem der diversitätssensiblen Schulentwicklung gestärkt und begleitet.



41 Schulen aus Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein nahmen am Projekt *Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen* teil. Sie alle widmeten sich individuellen Entwicklungsvorhaben und wollen das Bewusstsein für Diversität und Diskriminierung im Schulalltag schärfen.

Darüber hinaus arbeiten rund **100 Multiplikator:innen** der Beratungs- und Unterstützungssysteme der Schulen und der Lehrkräftebildung in eigenen Formaten bzw. in enger Zusammenarbeit mit den Länderteams des Projektes daran, die Förderung diversitätssensibler Schulentwicklung im Gesamtsystem zu stärken.

„Es ist ja auch ein Projekt, in dem viele Arbeitsfelder aufeinandertreffen: Schulen, Schulaufsicht, IQSH. Diese Konstellation gab es bisher noch in keinem Projekt. ... Das zusammenzubringen, ist eine Schwierigkeit dieses Projektes“ (SchA).

„Das ist doch der Vorteil von Vernetzung. Das ist eine Bereicherung“ (SchA).

Ausschnitt aus der Gruppendiskussion mit zwei Schulaufsichten des IQSH

Evaluationsergebnisse für die Schulentwicklung der Einzelschule nutzen

Die externe Evaluation, geleitet von Camino gGmbH, ist ein fester Bestandteil des Projekts und prüft Wirkannahmen mit qualitativen und quantitativen Methoden. In allen teilnehmenden Schulen werden Vorher-Nachher-Befragungen durchgeführt, um persönliche Erfahrungen und Kenntnisse zu diversitätssensibler Pädagogik zu erfassen. Die Auswertung erfolgt auf Landes- und Schulebene, unterstützt durch anonymisierte Berichte und optionale Auswertungsgespräche, um die Projektanpassungen bedarfsgerecht vorzunehmen.

Weiterführende Informationen

Im Rahmen von *Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen* sind viele Materialien, Lese- und Handlungsempfehlungen entstanden. Einen umfassenden Überblick finden Sie auf unserer Webseite: www.vielfalt-entfalten.de

Die Ausstellung

Im Kontext dieses Projekts hat das Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung acht grundsätzliche Thesen formuliert. Diese Thesen stützen sich auf Erkenntnisse der externen Evaluation und Praxisbeispielen des Projekts. Unter den entsprechenden QR-Codes finden multimediale Hintergrundinformationen zu den Inhalten der Ausstellung. Sollten Sie diese nicht ad-hoc abrufen können, können Sie die Inhalte auch hier ansehen: www.vielfalt-entfalten.de/multimedia-reportage



**Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese Aussagen zu diskutieren und zu reflektieren.
Welche Thesen finden sich in Ihrer Arbeit wieder? Wo sehen Sie noch
Diskussionsbedarf?**

deutsche kinder- und jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gute Chancen zum Aufwachsen und Lernen erhalten und nicht über ihre Defizite, sondern mit ihren Stärken wahrgenommen werden. In ihren Programmen und Projekten macht die Stiftung Kindern und Jugendlichen Mut, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen und stößt Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder Jugendpolitik.

Die Initiatoren

STIFTUNG
MERCATOR

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern.

Die Ausstellung

Das Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung hat im Kontext des Projekts *Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen* acht grundsätzliche Thesen formuliert.

Der Sinn der Ausstellung ist es, diese Thesen vorzustellen und als Diskussionsgrundlage zu dienen. Gestützt werden die Thesen nicht nur durch Evaluationsergebnisse, sondern auch Praxisbeispiele. Die multimedialen Inhalte können Sie mit einem internetfähigem Endgerät per Scan des QR-Codes abrufen.

Legende



Unter diesem Symbol finden Sie ein Video. Die These wird durch ein Filmbeispiel aus der Praxis gestützt.



Unter diesem Symbol finden Sie eine Podcastfolge oder einen -ausschnitt. Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis gehen näher auf das Thema ein.



Zur These passende Artikel und schriftlichen Interviews finden Sie unter diesem Symbol.



Hier laden wir Sie mit einer Frage zur Diskussion ein. Welche Lösungen kommen Ihnen zur Frage in den Sinn?

Weitere Materialien, Praxisbeispiele und fachliche Impulse finden Sie auf unserer Website unter www.vielfalt-entfalten.de.

Ansprechpartner:innen

Sie haben Fragen zur Ausstellung oder möchten Sie die Ausstellung in Ihrer Institution präsentieren und diskutieren? Dann können wir Ihnen helfen! Sprechen Sie uns direkt an oder schreiben Sie uns an:

Claudia Schönsee

Programmleitung, „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

E-Mail:
claudia.schoensee@dkjs.de

Esther Uhlmann

Programmleitung, „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)
Bautzner Straße 22 HH
01099 Dresden

E-Mail:
esther.uhlmann@dkjs.de

„Ich habe drei Wünsche für die Schulentwicklung bis 2050. Erstens soll ein gesamtgesellschaftliches Ziel für Teilhabe formuliert werden. Zweitens brauchen wir für eine Kultur der Veränderung gelingende Beispiele und viele Mitmacher- und Ermöglicher:innen. Damit – drittens – Schulen Orte der sozialen Integration werden.“

Anne Rolvering
Geschäftsführerin der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung